

Sicherheit auf dem Schulweg

Praxisnah lernen Tschaggunser Volksschüler das richtige Verhalten beim Bus.

Tschagguns (VN-mez) Gespannt steht der sechsjährige David aus Tschagguns mit vielen Klassenkameraden am Straßenrand. Mit großen Augen schaut er auf den Schulbus. Dieser kommt angefahren, biegt auf die Schülergruppe zu. Sekunden später ein leicht-

ter Aufprall. Ein Aufschrei geht durch rund 50 Volksschüler aus Tschagguns. Passiert ist zum Glück nichts. Der Bus hat nur ein paar Verkehrskegel erwischt und umgeworfen. „Ihr seht also, was passieren kann, wenn man zu nahe an der Straße steht“, erklärt Gebhard Schoder, Verkehrsleiter der Montafonerbahn-Bussparte (mbsBus). Aufmerksam hören ihm die Schüler zu. Eine weitere Demonstration folgt. Die Kinder sind verblüfft. „Das

hätte ich nicht gedacht“, sagt David. Im Zuge der Woche der Verkehrssicherheit wurden im ganzen Land wieder zahlreiche Schulkinder auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam gemacht. Wobei landesweit jährlich rund 40.000 Pflichtschüler und Kindergärtler aktiv an Verkehrssicherheits-Schulungen teilnehmen.

Präventionsarbeit

„Uns ist es wichtig, dass auf dem Schulweg nichts passiert“, erläutert Schoder das Engagement der mbsBus in Sachen Verkehrserziehung. „Durch solche Präventionsarbeit könnten wir in Zusammenarbeit mit den Schulen gefährliche Situationen bereits im Vorfeld verhindern“, so Schoder weiter. Zumal die Kinder auch den lebensgefährlichen toten Winkel aus dem eigenen Blickfeld kennenlernen. Genauso wird ihnen gezeigt, wie wichtig das Anschnallen im Schulbus ist. Bei nur 30 km/h macht der Fahrer unverhofft eine Vollbremsung. Die Kinder erschrecken, werden regelrecht vor-



Gefahr toter Winkel.

und zurückgeschleudert. Nach Bruchteilen von Sekunden dann die Erleichterung, lautes Lachen, Kreischen und die Rufe nach Zugabe. Noch einmal wird eine Vollbremsung absolviert. Diesmal bei 40 km/h. Die Kinder sind gefasster und von den wirkenden Kräften tief beeindruckt. „Eines“, sagt David abschließend mit einem breiten Grinsen im Gesicht, „werde ich sicher nicht mehr vergessen – das Anschnallen.“

David macht die Verkehrserziehung Spaß.



Das richtige Verhalten beim Schulbus praxisnah gelernt. (Fotos: Meznar)